

MEDIENMITTEILUNG**Mit dem Tiny House auf Kundenfang: Allianz Trade startet "15 Min Sofa Sessions"**

Hamburg, 16. September 2024 – Allianz Trade, weltweit führender Anbieter von Warenkreditversicherungen, geht mit den „Allianz Trade Sofa Sessions“ auf Deutschlandtour. Ziel ist es, Neukunden auf ungewohnte und kompakte Weise für die Versicherungslösungen des B2B-Versicherers zu interessieren. Die inhouse entwickelte und umgesetzte Kampagne setzt auf knackige 15-minütige Präsentationen, die vor den Büros der Zielgruppe stattfinden. Denn: Der Kreditversicherer fährt mit dem Tiny House direkt beim Kunden vor. Unter dem Motto „Schenken Sie uns 15 Minuten Ihrer Zeit – nicht mehr, nicht weniger“ schafft Allianz Trade somit ein einzigartiges, nahbares und interaktives Format, das auf die Bedürfnisse der Kunden abgestimmt ist.

Ein besonderes Highlight der „Sofa Sessions“ ist das im Allianz Trade „Look & Feel“ ausgestattete Tiny House, das als mobiles Wohnzimmer fungiert und vor die Haustür der Interessenten gebracht wird. Es bietet eine komfortable und einladende Umgebung, in der die Produkte von Allianz Trade – Warenkreditversicherung, Bürgschaften, Avale, Vertrauensschadenversicherung und B2B-Ecommerce-Lösungen – präsentiert werden. Neben der Produktvorstellung können die Gäste zudem frisch zubereitete Getränke und Snacks genießen.

Tom Alby, Head of Marketing bei Allianz Trade DACH: „Mit den Sofa Sessions gehen wir neue Wege. Uns ist an einem persönlichen und ungezwungenen Kontakt mit unseren Kunden gelegen, gleichzeitig ist Zeit kostbar und Außer-Haus-Termine sind zeitintensiv. Hier setzt unser Konzept an: Interessenten investieren eine Viertelstunde ihrer Zeit und erhalten dafür eine Experience direkt vor ihrer Tür – einen Besuch im Tiny House inklusive Live-Catering und Präsentation der auf ihre Bedürfnisse abgestimmten Produkte. Wir freuen uns auf viele gute Gespräche und Begegnungen.“

Die Roadshow startet ab 16. September 2024 in Berlin und wird dann an verschiedenen Standorten in ganz Deutschland durchgeführt und endet Mitte Oktober.



Allianz Trade ist weltweiter Marktführer im Kreditversicherungsgeschäft und anerkannter Spezialist für Bürgschaften und Garantien, Inkasso sowie Schutz gegen Betrug oder politische Risiken. Allianz Trade verfügt über mehr als 100 Jahre Erfahrung und bietet seinen Kunden umfassende Finanzdienstleistungen an, um sie im Liquiditäts- und Forderungsmanagement zu unterstützen.

Über das unternehmenseigene Monitoring-System verfolgt und analysiert die Allianz Trade Gruppe täglich die Insolvenzentwicklung von mehr als 83 Millionen kleiner, mittlerer und multinationaler Unternehmen. Insgesamt umfassen die Expertenanalysen Märkte, auf die 92% des globalen Bruttoinlandsprodukts (BIP) entfallen.

Mit dieser Expertise macht die Allianz Trade Gruppe den Welthandel sicherer und gibt den weltweit über 70.000 Kunden das notwendige Vertrauen in ihre Geschäfte und deren Bezahlung. Als Tochtergesellschaft der Allianz und mit einem AA-Rating von Standard & Poor's ist die Holding von Allianz Trade mit Sitz in Paris im Schadensfall der finanzstarke Partner an der Seite seiner Kunden.

Das Unternehmen ist in über 50 Ländern vertreten und beschäftigt mehr als 5.500 Mitarbeiter weltweit. 2023 erwirtschaftete die Allianz Trade Gruppe einen konsolidierten Umsatz von EUR 3,7 Milliarden und versicherte weltweit Geschäftstransaktionen im Wert von EUR 1.131 Milliarden.

Weitere Informationen auf www.allianz-trade.de

Pressekontakt

Antje Wolters

Pressesprecherin

+49 (0) 40 / 88 34 – 1033

+49 (0) 160 / 899 27 72

Antje.wolters@allianz-trade.com

Social Media



LinkedIn [Allianz Trade Deutschland](#)



XING [Allianz Trade Deutschland](#)



YouTube [Allianz Trade Deutschland](#)



Twitter [Allianz Trade](#)

Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

Die in dieser Meldung enthaltenen Informationen können Aussagen über zukünftige Erwartungen und andere zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die auf aktuellen Einschätzungen und Annahmen der Geschäftsführung basieren, und bekannte und unbekannt Risiken sowie Unsicherheiten beinhalten, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse, Entwicklungen oder Ereignisse von den hier gemachten Aussagen wesentlich abweichen können. Neben zukunftsgerichteten Aussagen im jeweiligen Kontext spiegelt die Verwendung von Wörtern wie „kann“, „wird“, „sollte“, „erwartet“, „plant“, „beabsichtigt“, „glaubt“, „schätzt“, „prognostiziert“, „potenziell“ oder „weiterhin“ ebenfalls eine zukunftsgerichtete Aussage wider. Die tatsächlichen Ergebnisse, Entwicklungen oder Ereignisse können aufgrund verschiedener Faktoren von solchen zukunftsgerichteten Aussagen beträchtlich abweichen. Zu solchen Faktoren gehören u.a.: (i) die allgemeine konjunkturelle Lage einschließlich der branchenspezifischen Lage für das Kerngeschäft bzw. die Kernmärkte der Allianz-Gruppe, (ii) die Entwicklung der Finanzmärkte einschließlich der „Emerging Markets“ einschließlich Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse, (iii) die Häufigkeit und das Ausmaß der versicherten Schadenereignisse einschließlich solcher, die sich aus Naturkatastrophen ergeben; daneben auch die Schadenkostenentwicklung, (iv) Stornoraten, (v) Ausmaß der Kreditausfälle, (vi) Zinsniveau, (vii) Wechselkursentwicklungen einschließlich des Wechselkurses EUR-USD, (viii) Entwicklung der Wettbewerbsintensität, (ix) gesetzliche und aufsichtsrechtliche Änderungen einschließlich solcher bezüglich der Währungskonvergenz und der Europäischen Währungsunion, (x) Änderungen der Geldpolitik der Zentralbanken bzw.

ausländischer Regierungen, (xi) Auswirkungen von Akquisitionen, einschließlich der damit verbundenen Integrationsthemen, (xii) Umstrukturierungsmaßnahmen, sowie (xiii) allgemeine Wettbewerbsfaktoren jeweils in einem örtlichen, regionalen, nationalen oder internationalen Rahmen. Die Eintrittswahrscheinlichkeit vieler dieser Faktoren kann durch Terroranschläge und deren Folgen noch weiter steigen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren.